

**Einfache Anfrage SP-GRÜNE-GLP-Fraktion:
«Verschlampt die Regierung die Nachfolgeregelung im Kommando der Kantonspolizei?»**

Anfang 2026 verliessen zwei langjährige Polizeioffiziere das Kommando der Kantonspolizei. Kurz darauf erfolgte die Mitteilung, dass die Kommandantin per Ende Juni 2026 gekündigt hat. Die Stellenbesetzung der beiden Polizeioffiziere ist bis heute noch nicht erfolgt. Es kam – ohne ersichtlichen Grund – noch nicht einmal zu Stellenausschreibungen. Das Gleiche gilt für die Stellenausschreibung für die Nachfolge der Polizeikommandantin. Somit sind per Ende Juni 2026 drei Stellen im Kommando, inklusive die Leitung des Kommandos, vakant. Durch das Versäumnis, die Führungspositionen rasch auszuschreiben, dürften sich lang andauernde Vakanzen abzeichnen.

Die SP-GRÜNE-GLP-Fraktion sorgt sich um die Auftragserfüllung und Mitwirkung des Kommandos in diversen Gremien, um die Arbeitsbelastung der übrigen Kommandomitglieder sowie um die Führungsarbeit der gesamten Kantonspolizei. Es ist aus Sicht der Fraktion schlicht unverständlich, warum die Regierung so lang zuwartet, um sich um Nachfolgelösungen zu kümmern. Bei so wichtigen Führungspositionen wäre dem hohe Priorität einzuräumen gewesen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum hat die Regierung, respektive das SJD, bisher darauf verzichtet, die Stellen für die Nachfolge der Kommandantin sowie für die Nachfolgen der weiteren Vakanzen in der Führung der Kantonspolizei auszuschreiben?
2. Wie stellt die Regierung sicher, dass die Auftragserfüllung bei so stark reduziertem Kommando sichergestellt wird?»

4. Juni 2026

SP-GRÜNE-GLP-Fraktion